

neben der Königin der Schönheit zwischen dem Könige von England und dem Herzoge von Burgund eingeräumt wurde? Oder vom Preisvertheilen, das ihm eine schöne Baronie und einen herrlichen Marstall eintrug? Oder endlich vom Tanze, bei welchem Thekla v. Wömpelgard den Reigen führte, und nicht „Nein“ sagte, als er sie um ihre Hand für's ganze Leben bat? Am besten ist's wohl, ganz darüber zu schweigen, und nur noch hinzuzusetzen, daß das Turnier von Chalons in den Geschichtsbüchern der Ritterschaft stets als eines der großartigsten Waffenspiele, welches je abgehalten wurde, gegolten hat.

Doch — genug nun von den Turnieren!

